

Januar 2018

erscheint
am 01.01.2018

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 19, Nr. 1

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das Neue Jahr 2018 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, persönliches Glück und Wohlergehen und an jedem Tag einen Grund zur Freude! Auf die vor uns liegenden Aufgaben freue ich mich und bin zuversichtlich, dass wir im Zusammenspiel zwischen Bürgern, Mitarbeitern der Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister viel erreichen werden.

Ihr Bürgermeister **Andreas Graf**

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

19. Auerswalder Weihnachtsturnen



Der Schneemann und seine fleißigen Helferlein.

Am zweiten Adventswochenende trafen sich fast 80 Turnerinnen aus dem Turnkreis Mittelsachsen und Freiberg in unserer Turnhalle zum 19. Auerswalder Weihnachtsturnen. Mit so vielen Aktiven, 18 Kampfrichtern und einer ganzen Menge Trainern, kommt unsere Turnhalle schon an ihre Kapazitätsgrenzen. Dennoch ließen sich die Mädchen nicht davon abbringen, noch einmal mit tollen Übungen das Jahr ausklingen zu lassen. Belohnt wurden sie mit viel Ap-



*Unsere Turnerinnen zum 19. Weihnachtsturnen,
Fotos: A. Knorr*

plaus von den zahlreichen Zuschauern und guten Punkten von den Kampfrichtern.

Für den SV Wacker 22 Auerswalde turnten 4 Mädchen in der Pflicht. Das hieß in diesem Jahr wieder ein Dreikampf aus Boden, Balken und Reck und eine Kraftdisziplin. Und auch wenn am Balken ein Wackler oder am Reck ein ungewollter zweiter Umschwung zu Punktabzug führten, so hatte man doch die Chance mit viel Kraft sich wertvolle Punkte zu sichern. So schafften

Nele Schumann und Lina Jahn einen Doppelsieg in der AK 8. Was die Jüngsten können, das können wir schon lange, dachten sich Emily Titze und Lilly Malkrab. Sie holten sich ebenfalls Platz 1 und 2 und somit eine heiß begehrte Weihnachtskugel.

Unsere jüngeren Paarturnerinnen waren in diesem Jahr zu fünft. Wie das funktioniert?

Lesen Sie mehr auf Seite 14



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Einleitung des Enteignungsverfahrens und die Durchführung der mündlichen Verhandlung zu den Flurstücken Nr. 902/2 und 902/3 der Gemarkung Niederlichtenau zum Gz.: C15-1063/2/3 vom 7. Dezember 2017

Mit Schreiben vom 11. Juni 2008 hat die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), endvertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, bei der Enteignungsbehörde der Landesdirektion Sachsen die Enteignung der Flurstücke Nr. 902/2 und 902/3 der Gemarkung Niederlichtenau, Grundbuchamt Döbeln, Grundbuch von Niederlichtenau, Blatt 590, beantragt.

Rechtsgrundlage ist das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit dem Sächsischen Enteignungs- und Entschädigungsgesetz (SächsEntEG) in Verbindung mit dem Baugesetzbuch (BauGB).

Die betroffenen Flurstücke Nr. 902/2 und 902/3 der Gemarkung Niederlichtenau wurden zur Realisierung und Betrieb des planfestgestellten Bauvorhabens „A4 Dresden – Eisenach, Streckenabschnitt Frankenberg – Hainichen VKE 352/3“, dauerhaft in Anspruch genommen.

Eigentümer der Flurstücke laut Grundbuchauszug ist der Naturschutzverband Sachsen e. V. als Rechtsnachfolger des Naturschutzverbands Freiberg e. V.

Das Enteignungsverfahren wird mit der Anberaumung eines Termins zur mündlichen Verhandlung eingeleitet, § 19 Abs. 5 FStrG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung wird festgesetzt auf

**Mittwoch, den 7. Februar 2018, 10.30 Uhr
in der Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Chemnitz, Raum 316,
Altchemnitzer Straße 41,
09120 Chemnitz.**

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.

Alle Beteiligten werden aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag möglichst vor der mündlichen Verhandlung bei der Landesdirektion Sachsen,

Enteignungsbehörde, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären bzw. ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Zu den Beteiligten im Sinne des § 19 Abs. 5 FStrG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nummer 1 bis 5 BauGB zählen:

1. der Antragsteller,
2. der Eigentümer und diejenigen, für die ein Recht an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht im Grundbuch eingetragen oder durch Eintragung gesichert ist,
3. Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder die Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. wenn Ersatzland bereitgestellt wird, der Eigentümer und die Inhaber der in den Nummern 2 und 3 genannten Rechte hinsichtlich des Ersatzlands,
5. die Eigentümer der Grundstücke, die durch eine Enteignung nach § 91 BauGB betroffen werden.

Die in Nummer 3 genannten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts bei der Enteignungsbehörde der Landesdirektion Sachsen zugeht. Die Anmeldung kann spätestens bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung durch die Beteiligten erfolgen.

Sofern beabsichtigt ist, sich durch einen Verfahrensbevollmächtigten vertreten zu lassen, ist dessen schriftliche Vollmacht bis zum Ende der mündlichen Verhandlung vorzulegen.

Die Enteignungsbehörde hat auf eine Einigung zwischen den Beteiligten hinzuwirken, § 19 Abs. 5 FStrG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 110 Abs. 1 BauGB. Im Falle einer Einigung haben Bevollmächtigte eines Eigentümers ihre Bevollmächtigung durch eine öffentlich beglaubigte Urkunde nachzuweisen, § 19 Abs. 5 FStrG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 110 Abs. 2 Satz 4 BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Nichterscheinen über den Antrag auf Enteignung und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden kann.

Nach § 109 Abs. 1 BauGB bedürfen kraft Gesetzes von dieser Bekanntmachung an die in § 51 BauGB bezeichneten Rechtsvorgänge, Vorhaben und Teilungen der schriftlichen Genehmigung der Enteignungsbehörde.

Der Enteignungsantrag mit den ihm beigelegten Unterlagen kann bei der Enteignungsbehörde der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Raum 303, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder in jeder anderen Dienststelle der Landesdirektion Sachsen (Dresden, Leipzig), während der Dienststunden Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 18 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr eingesehen werden. Die vorherige Vereinbarung eines Termins wird empfohlen.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Enteignungsverfahren einsehbar.

Chemnitz, den 7. Dezember 2017

Landesdirektion Sachsen
Rossmannith, Referatsleiter

Einladung zum öffentlichen Workshop

„Lärmaktionsplanung 2018“

Dienstag, den 16.01.2018, 16.00 Uhr, Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Beratungsraum 4, Dachgeschoss
Anmeldung unter: 037208/800-68; post@gemeinde-lichtenau.de

Andreas Graf, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.12.2017

B 2017 – 70

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Ute Nebe als Mitarbeiterin der Hauptverwaltung mit Wirkung vom 01.01.2018 zur Ständesbeamtin des Standesamtes Lichtenau zu bestellen.

B 2017 – 71

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Informationen aus der Hauptverwaltung

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2013

In Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurden im Rahmen der Lärmkartierung 2017 in Sachsen insgesamt etwa 1.400 Kilometer Hauptverkehrsstraße schalltechnisch untersucht und die Belastung in Lärmkarten dargestellt. In Lichtenau betraf dies die S 200 (Sachsenstraße) und die Autobahn A 4. Daran anschließend wird die Gemeinde den Lärmaktionsplan 2012 fortschreiben. Darin wurden Maßnahmen zur Verminderung der bestehenden Geräuschbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete festgeschrieben. In einem öffentlichen Workshop am Dienstag, dem 16.01.2018 werden die Ergebnisse der Lärmkartierung vorgestellt und Maßnahmen zur Lärmreduktion diskutiert. Lärmbetroffene sind herzlich eingeladen. Die Ergebnisse fließen in die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes ein.

Martin Lohse, Referent

Fundsachen

Im Ortsteil Merzdorf auf der Martinstraße wurde eine Brille gefunden und in der Hauptverwaltung der Gemeinde Lichtenau abgegeben. Bitte wenden sie sich für weitere Informationen an Herrn Oelschlägel unter der Telefonnummer 037208 / 800 67 im Zimmer 106.

Einsätze der Feuerwehren im Monat November 2017

18.11.2017, 10.55 Uhr – OF Auerswalde

Auerswalde, Robert-Koch-Straße, hilflose Person
Einsatz abgebrochen – Fehlalarm,

20.11.2017, 19.44 Uhr – OF Oberlichtenau

Niederlichtenau Brunnenstraße, VKU (Verkehrsunfall) PKW in
Geländer gefahren

**24.11.2017, 21.24 Uhr – OF Auerswalde, OF Gamsdorf,
OF Oberlichtenau, OF Ottendorf**

Ottendorf Gewerbegebiet, brennende Batterie auf einer
Stückgutpalette

26.11.2017, 10.12 Uhr – OF Ottendorf

Ottendorf Kalkofen, festgefahrener RTW (Rettungswagen) im
Gelände

Röber, Gemeindeführer



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Januar 2018

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Oberlichtenau			
Obere Hauptstraße (S204)	15.12.2017 – Ende Januar	Verkehrsfreigabe der S 204, Einschränkungen in Bereichen von Zufahrten und des Gehweges möglich, der Baustellenabschnitt bleibt als Baustelle ausgewiesen	witterungsbedingte Winter- pause der Baumaßnahme, Arbeiten im Bereich des Gehweges witterungsbedingt möglich
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden

Andreas Graf, Bürgermeister

Wohnungsangebote

Familien aufgepasst – frisch renovierte 4-Raum-Wohnung in Ottendorf!



monatliche Miete:

Kaltmiete500,00 EUR
 Betriebs-/ Heizkosten...215,00 EUR
Gesamtmiete.....715,00 EUR

Kaution:

1.500,- EUR (3 Kaltmieten)

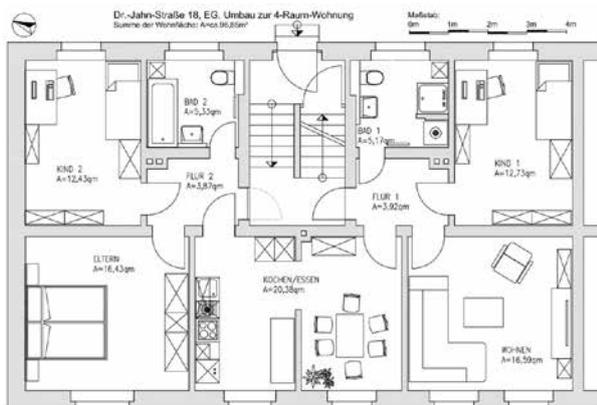
Wohnfläche/ Geschosslage:

ca. 96,85 m²
 Erdgeschoss

Ab voraussichtlich 01.03.2018 vermietet die Gemeinde Lichtenau eine frisch renovierte 4-Raum-Wohnung auf der Dr.-Jahn-Str. 18 im Ortsteil Ottendorf. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines teilsanierten 3-Familien-Wohnhauses und verfügt über ca. 96,85 m² Wohnfläche. In der Wohnung sind 2 voll ausgestattete Bäder mit Fenstern vorhanden (eins davon mit Wanne, das andere mit Dusche). Den Mittelpunkt der Wohnung bildet der mit ca. 20 m² großzügige Koch- und Essbereich, der durch die Renovierung neu entstanden ist. Außerdem bietet die Wohnung 2 Kinder- oder Arbeitszimmer, 1 Wohnzimmer und 1 Schlafzimmer. Zur Wohnung gehören außerdem 1 Bodenkammer und 1 Kellerabteil.

Zusätzlich stehen auf dem Grundstück kostenfreie Parkplätze sowie ein Wäscheplatz zur Verfügung.

Die Beheizung erfolgt über eine Gaszentralheizung. Das Warmwasser wird über elektrische Durchlauferhitzer erzeugt.



Grundriss mit beispielhafter Einrichtung. Die Darstellung der Sanitäreinrichtungen kann abweichen.

2-Raum-Wohnung zu vermieten Am Sportplatz 7

Erdgeschoss links, ca. 62,61 m²

Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Balkon.

Kaltmiete238,00 EUR **Gesamtmiete.....407,00 EUR**
 Vorauszahlung715,00 EUR
 Kautions715,00 EUR
 3 Kaltmieten
 Betriebskosten ... 169,00 EUR

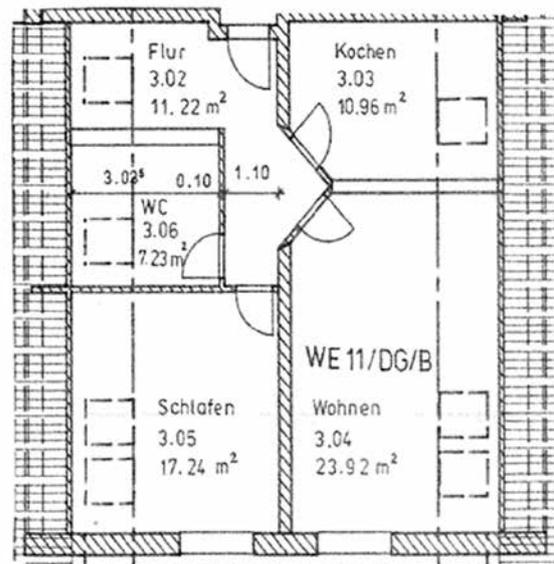


2-Raum-Wohnung zu vermieten Am Fritzscht 6

Dachgeschoss rechts, ca. 60,38 m²,

mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete280,00 EUR
 Stellplatz (Nr. 10)5,11 EUR
 Vorauszahlung
 Betriebskosten 120,00 EUR
 TV-Anschluss 7,50 EUR
Gesamtmiete..... 412,61 EUR
 Kautions770,00 EUR 3 Kaltmieten

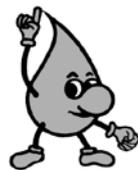


Ansprechpartnerin:

Zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins können Sie sich gern an Frau Stefanie Buchholz wenden.
 Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.



Blutspende

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: Wer seine Blutspende im Zeitraum **vom 2. Januar 2018 bis 31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab. Bedingt durch die zurückliegende Reihe von Feiertagen, an denen Spendetermine nicht im gewohnten Umfang stattfinden können, ist das Auffüllen der Bestände an Blutpräpa-

raten zu Jahresbeginn dringend erforderlich. Das DRK hofft auf das Engagement möglichst vieler Blutspender, um die Versorgung von Patienten jederzeit sicherstellen zu können.

Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht **am Donnerstag, dem 04.01.2018 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.**

Mario Held

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der
Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 01. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Tipps zur Abfallentsorgung wenn Schneeberge und Frost die Abfallentsorger in Atem halten

Behälter und Abfälle vor Frost schützen

Angefrorene Reste im Behälter werden vermieden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auszukleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Behinderungen durch Schnee und Glätte

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren ausfallen. Gelingt nicht, diese innerhalb von vier Werktagen nachzugehen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Behälter aus schneeverstopften Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumt, bereitgestellt werden. Um Verwechslungen auszuschließen, sind die Behälter zu kennzeichnen.

Entsorgungspässe mit Säcken überbrücken

Zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke werden an gut geräumten Ausweichstellplätzen entsorgt. Sind alle Straßen wieder befahrbar, werden neben den Mülltonnen stehende Säcke mitgenommen. Säcke mit Aufdruck

„Landkreis Mittelsachsen“ verkaufen Gemeindeverwaltungen und Wertstoffhöfe. Andere werden nicht mitgenommen.

Altpapier kann gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons am Abfuhrtag neben die volle Blaue Tonne gestellt werden. Leichtverpackungen können in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker bewegt täglich bis 800 Behälter. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert die Arbeit erheblich.

EKM und Entsorger bedanken sich für das Verständnis und die Unterstützung!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren, Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht.

Unregelmäßigkeiten vor Ort klären die Abfallberater:

Solveig Schmidt Tel. 03731 / 2625-41,
Karla Zapel Tel. 03731 / 2625-42 oder
Thomas Granz Tel. 03731 / 2625-40.

Gemeinsam mit den Entsorgern werden Lösungen gefunden.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Mittelsachsen weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann. Ein neuer Kurs beginnt ab April 2018 in Mittweida.

Kontakt:

Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“

Rudolf-Krahl-Straße 61a, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Frau Bayer
Tel.: 0371/ 420988 oder
E-Mail: kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Sturmschäden nach Herwart – Waldbesitzer müssen handeln

Ende Oktober 2017 fegte der Sturm Herwart über Sachsen hinweg und hat in unseren Wäldern an vielen Stellen Schäden in Form gebrochener und umgedrückter Bäume hinterlassen. Besonders in Nadelholzwäldern sollen Waldbesitzer in den kommenden Wochen ihren eigenen Wald sorgfältig kontrollieren und die folgende Hinweise beachten:

Sicherheit bei der Waldarbeit

Die Beseitigung von Sturmschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.

Sofern Waldeigentümer das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung sinnvoll. Neben der persönlichen Schutzausrüstung sowie technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige

Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: Im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Verkehrssicherheit gewährleisten

An öffentlichen Straßen und Wegen oder an der Grenze zu bebauten Grundstücken sollen Waldbesitzer die Verkehrssicherheit gewährleisten. Eine Kontrolle der Außengrenzen ist deshalb dringend zu empfehlen.

Risiko Borkenkäfer

Vor allem in älteren Fichtenbeständen bietet das im Wald vorhandene Bruchholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden. Eine frühzeitige Bäumung ist

deshalb unerlässlich und bis zum März sollte der Wald wieder „sauber“ sein.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?

Die Revierförster von Sachsenforst sind stets erster Ansprechpartner und beraten Eigentümer kostenlos zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Unternehmen, bei der Aufarbeitung des Schadholzes und beim Holzverkauf. Für die Aufforstung der geschädigten Flächen bieten die Fachleute ebenfalls fachliche Unterstützung und informieren über Fördermöglichkeiten.

Auskunft:

Forstbezirk Chemnitz, Tel.: 03727 / 956 601 oder im Internet unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer. Dort finden Interessenten in der Rubrik „Förstersuche“ ebenfalls den für sie zuständigen Mitarbeiter von Sachsenforst.



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 08.01.2018**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07) **Dienstag, den 02.01.2018**

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-4050, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder

Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der

Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 12.01.2018, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

Sa., 13.01.2018
16.00 Uhr

4. Weihnachtsbaum-Verbrennen

Ort: Festplatz am Rittergut Auerswalde

Sa., 20.01.2018
16.00 Uhr

Neujahrsturnen

Ort: Turnhalle, Rathausstraße 3, 09244 Lichtenau

Sa., 20.01.2018
17.00 Uhr

Weihnachtsbaum-Verbrennen in Krumbach

Ort: Dorfstraße 20, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Titus Müller

Tanz unter Sternen

„Eine Barfußtänzerin mit Ambitionen, ein hypochondrischer Pastor und seine attraktive Ehefrau, ein britischer Spion, der ihr den Hof macht – sie alle befinden sich an Bord des Luxus Schiffes Titanic.“

In diesem ebenso brillant recherchierten wie fesselnd erzählten Roman wirft Titus Müller ein neues Licht auf die Bedeutung der Titanic in der Zeit europäischer Aufrüstung und

schildert einfühlsam Menschen am Scheideweg ihres Lebens...“

Eva Maria Admiral

Mein Überlebenslauf

„Meine Eltern wollten keine Kinder mehr. Mein Vater brauchte nur einen Sohn für die große Firma. Obwohl sich meine Mutter während ihrer Schwangerschaft fast zu Tode hungerte, wurde ich trotzdem geboren. Vier Monate zu früh... Kein guter Start ins Leben. Internat...Mein Bruder erbt ein millionenschweres Imperium. Ich erbt nichts.“

Ein Nahtoderlebnis. Eine fulminante Karriere. Viele Preise. Die Presse schreibt: „A Star is born“. Einen lieben Mann und Gott.“

*Allen unseren Lesern
wünschen wir ein gutes und
gesundes neues Jahr.*

Martina Ranft und Jana Schrammel

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: anzeigen@rossberg.de, Internet: www.rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
22.01.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
03.01./31.01.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
03.01./31.01.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Christoph Schubert	am	07.01.2018	zu	85 Jahren
Eleonore Nagel	am	13.01.2018	zu	75 Jahren
Christa Bernicke	am	25.01.2018	zu	70 Jahren
Ingelore Bretschneider	am	26.01.2018	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Helmut Müller	am	03.01.2018	zu	90 Jahren
Lilly Teichmann	am	11.01.2018	zu	80 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Marie Howorka	am	16.01.2018	zu	80 Jahren
Katrin Plank	am	11.01.2018	zu	75 Jahren
Renate Lorenz	am	26.01.2018	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Eberhard Schumann	am	11.01.2018	zu	85 Jahren
Achim Klinkert	am	04.01.2018	zu	80 Jahren
Gertraude Spröd	am	24.01.2018	zu	80 Jahren
Helga Wenzel	am	20.01.2018	zu	80 Jahren
Siegfried Runge	am	01.01.2018	zu	75 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Gerlind Bernhardt	am	03.01.2018	zu	75 Jahren
-------------------	----	------------	----	-----------

aus dem Ortsteil Ottendorf

Frowald Eidam	am	07.01.2018	zu	90 Jahren
Adelheid Hahn	am	03.01.2018	zu	85 Jahren
Gerhard Wiedemann	am	27.01.2018	zu	85 Jahren
Barbara Silbermann	am	25.01.2018	zu	70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am **26.01.** Hans und Gudrun Grunert aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am **05.01.** Siegfried und Elfriede Irmischer aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF STARTET INS NEUE JAHR

Das neue Jahr ist nun schon ein paar Tage alt. Wir hoffen, dass Ihr gut in das Neue gestartet seid und wünschen Euch für 2018, dass Ihr Eure Vorsätze halten könnt und Eure Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen. Dabei wollen wir Euch von ganzem Herzen unterstützen.

Natürlich sind wir auch dann da, wenn es mal nicht so gut läuft oder Ihr einfach mal jemanden zum Reden braucht. Als offene Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit möchten wir unseren Teil dazu beitragen und dafür sorgen, dass Ihr Eure Freizeit cool und ausgewogen gestalten könnt. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder viele Sachen mit Euch erleben. Es wird spannende Events, Ausflüge, unsere regelmäßigen Projekte, sportliche Highlights und Überraschungen geben.

Auf zwei Events möchte ich schon einmal am Anfang des Jahres hinweisen. Zum einen findet in diesem Jahr ja die Fußball-WM in Russland statt und wir werden, wenn möglich, wieder alle Partien mit deutscher Beteiligung live übertragen. Außerdem findet in Zusammenarbeit mit unserem Träger, dem Sächsischen Jugendverband EC, in der Zeit 19.08. – 02.09., eine Kanufreizeit für junge Erwachsene in Schweden statt. Aktuell sind noch ein paar Plätze frei und Ihr könnt Euch bei Interesse gerne an mich wenden (info@icaff.de oder tel. 037208/66290).

Genauere Informationen zu dieser und anderen Freizeiten unseres Verbandes findest du im aktuellen Freizeitkatalog oder unter <http://www.ec-sachsen.de/ec-service/downloads/category/4-freizeitkatalog>.

ICAFF BALD IN KOMPLETTER BESETZUNG

Seit Juli 2016 läuft unser zusätzliches Projekt „ICAFF mobil“ sehr erfolgreich und wir blicken auf eine gute Zeit und eine noch bessere Entwicklung zurück.

Durch den Start dieses Projektes mussten bekanntlich die Öffnungszeiten des ICAFF reduziert werden. Wir waren sehr lange auf der Suche nach einer passenden Person, um die freigewordene halbe Stelle für die offene Arbeit des ICAFF zu besetzen. Mittlerweile haben wir eine geeignete Person gefunden und freuen uns, dass Luisa Boden ab April im ICAFF arbeiten wird. Ab diesem Zeitpunkt werden dann auch wieder die Öffnungszeiten des ICAFF erweitert und der Fokus mehr auf die wöchentlichen Angebote gelegt.

Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF

„C-PUR“ & NOCH VIEL MEHR

Auch im Jahr 2018 wird es im KONTAKT, neben vielen wöchentlichen Veranstaltungen für alle Generationen, auch wieder viele besondere Highlights geben.

Den Anfang macht „C-pur“ am 28. Januar mit Michael Diener, dem Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes. Noch 8 mal wird „C-pur“ dann 2018 zu aktuellen, wichtigen und relevanten Themen einladen. Wir können gespannt sein.

Seit Jahren erfreut sich auch der Sommer-nachtsball des Hauses immer größer werdender Beliebtheit.

Dieser Ball wird in diesem Jahr im August stattfinden und Tanzwütige auf die Tanzfläche locken, nähere Informationen folgen.

Bei allen Fußballbegeisterten unserer Großgemeinde ist die Fußball-WM sicher schon jetzt dick im Kalender angestrichen.

Auch hier im KONTAKT werden alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft und das Endspiel live übertragen. Dazu werden Fußballfans ganz herzlich geladen.

Alle weiteren und aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.das-kontakt.de.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter
& Freunde des KONTAKT wün-
schen Ihnen alles Gute & Gottes
Segen im neuen Jahr und freuen
uns, Sie als Gast in unserem Haus
begrüßen zu dürfen.

Heidi Adamczak

Alle Jahre wieder ...

Mit diesem Lied wurde am 1.12.2017 der vom Förderverein der Grundschule Auerswalde organisierte Weihnachtsmarkt eröffnet. Die Chorkinder unter Leitung von Frau Gebhardt stimmten in der Kirche die zahlreichen Besucher mit einem tollen Konzert auf die Weihnachtszeit ein und wurden dabei unterstützt von den Kindern des Religionsunterrichts und ihrem Lehrer Herrn Klose.

Im Anschluss strömten die Gäste in das weihnachtlich geschmückte Schulgebäude, wo zahlreiche Angebote für die Besucher vorbereitet waren. Es ist jedes Jahr ein wunderschönes Erlebnis, wenn Schulkinder mit ihren größeren und kleineren Geschwistern, den Eltern und Großeltern und auch ehemalige Schüler den Weihnachtsmarkt nutzen, um sich zu treffen, gemeinsam kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln, Zeit miteinander zu verbringen und sich an ihre Grundschulzeit erinnern.



Bild: Friderike Konrad

Die Besucher hatten in diesem Jahr u. a. die Möglichkeit zu filzen, Dekoratives aus Holz zu bemalen, Kerzen und Fliesen mit Serviettenteknik zu gestalten und zu schnitzen. Großes Gedränge herrschte auch wieder in der Kranzbinderei, wo man sich seinen Adventskranz selbst gestalten konnte. Ganz herzlich möchten wir uns bei den vielen zahlreichen Helfern und Helferinnen, den

Lehrerinnen der Grundschule Auerswalde und der örtlichen Feuerwehr bedanken, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Weihnachtsmarktes nicht möglich gewesen wäre.

Friderike Konrad,
Förderverein
Grundschule Auerswalde e.V.

Danke für „Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“

Am 10. November fand unser jährlicher Lampionumzug in der Kita Zwergenland statt.

Der Förderverein sowie der Elternbeirat möchten sich ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. So unterstütze uns Elli Spirelli mit dem Sponsoring der Würst-

chen und Brötchen und das Hopfenstübchen aus Frankenberg versorgte uns mit leckeren Waffeln.

Ein großes Dankeschön geht auch an das „Brass & Swing Orchester“ aus Ottendorf, welches unseren Umzug musikalisch begleitete und natürlich herzlichen Dank an

die Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, die für einen sicheren Ablauf sorgte.

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr 2018 und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Franziska Bachorz



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Januar 2018

- **Donnerstag, den 12.01.2018, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
Geburtstagsrunde
- **Donnerstag, den 26.01.2018, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
Gedächtnistraining

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)
0152/65746762 (Frau Wegehaupt)

Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch.

Terminvereinbarungen unter:

Telefon: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 09.01. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Seniorenclub e.V. Auerswalde stimmte sich auf das Weihnachtsfest 2017 und auf das Neue Jahr 2018 ein

60 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde zu ihrer Weihnachtsfeier. So viele Mitglieder und Gäste wie lange nicht und unser Bürgermeister genossen diese Veranstaltung im wunderschön geschmückten Saal, den unsere fleißigen Helfer gestaltet hatten. Zur musikalischen Umrahmung hatten wir nicht nur den Schmidt Karl aus Chemnitz eingeladen sondern als Überraschung zur Weihnachtszeit acht Kinder aus Auerswalde, die ihre Lernergebnisse in der Musikschule Fröhlich eindrucksvoll unter Beweis stellten. Ihre Lieder und der Gesang aller Senioren und Gäste mit den Kindern wurden mit anhaltenden Beifall und Freude aufgenommen.

Unser Bürgermeister versicherte unseren Senioren, immer ein offenes Ohr für ihre Probleme zu haben. Er erheiterte unsere Senioren mit einem kulturellen Beitrag für den er viel Beifall erhielt.

Nach Kaffee und Stollen, Tanz, Tischgesprächen und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr aus.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei unserem Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Fleischerei Mohr, der Bäckerei Roder und Frau Rita Rühl. Gleichfalls bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben. Wir wünschen uns für die vier geplanten Veranstaltungen im Jahr 2018 den Zuspruch aller Senioren aus Lichtenau.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Termine der Veranstaltungen 2018:

- 13.02. Seniorenfasching
- 08.05. Ausfahrt mit DÄHNE-Reisen ins Leipziger Seenland
- 04.09. Eröffnung der 875-Jahrfeier von Auerswalde durch den Seniorenclub e.V.
- 04.12. Weihnachtsfeier



Foto: Manfred Mehner

Fröhliche Rentnerweihnachtsfeier im Ritterhof Altmittweida

Am 07.12.2017 fand für die Ottendorfer, Krumbacher, Biensdorfer und Merzdorfer Senioren wieder eine traditionelle Rentnerweihnachtsfeier im Ritterhof Altmittweida statt. Das Busunternehmen Frank Dähne beförderte alle Teilnehmer und auch die kleinen Künstler der Grundschule Ottendorf *kostenlos* nach Altmittweida und wieder nach Hause und dafür möchten wir uns bei Frank und seinem Team ganz herzlich bedanken!



Gert Eidam begrüßte im Namen des Fördervereins der FFW Ottendorf e.V., des Freundeskreises Merzdorf und der Grundschule Ottendorf alle Anwesenden recht herzlich und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. Bürgermeister Andreas Graf wurde ebenfalls herzlich begrüßt und richtete einige Worte an die Seniorinnen und Senioren. Anschließend zeigten die Chor- und Hortkinder ein fröhliches Weihnachtsprogramm, das unter Leitung der Erzieherinnen Frau Schott, Frau Mehnert, Frau Schumann und Frau Geyer liebevoll einstudiert wurde – dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Die kleinen Künstler bekamen kräftigen Applaus von den Gästen und vom Feuerwehrförderverein als kleine Anerkennung – an Stelle von Süßigkeiten – eine Geldzuwendung für ihre Chor- bzw. Hortkasse (um z.B. mal wieder gemeinsam einen schönen Kinonachmittag oder ähnliches zu verleben).

Während die Teilnehmer sich danach Kaffee, Kuchen und Plätzchen schmecken ließen, spielte Frank Vogt weihnachtliche Weisen und anschließend gleich zum Tanz auf und da lassen sich die Rentnerinnen und Rentner ja nie lange bitten und das Parkett war ganz schnell gefüllt. Auch für Spaß und Frohsinn war gesorgt, als plötzlich „ganz viele bekannte und berühmte“ Überraschungsgäste die Bühne betraten. Die „Taurer“ verwandelten sich in Windeseile in berühmte Künstler, wie z.B. Hauf/Henkler, Frank Schöbel, Mickie Krause, Andrea Berg, Helene Fischer, Wolfgang Petry oder die Spider Murphy Gang und sorgten für viele Lacher und lustige Unterhaltung! Ein herzli-

diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier, bevor Frank und Birgit Dähne alle Anwesenden wieder sicher nach Hause brachten. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde Lichtenau und bei Frau Marita Berger und Frau Helga Graf aus Merzdorf für die finanzielle bzw. tatkräftige, organisatorische Unterstützung und auch beim Ritterhof-Team Altmittweida für die gute Bewirtung bedanken! Wir wünschen an dieser Stelle allen Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf ein gesundes, glückliches Jahr 2018 und hoffen, dass wir zum Jahresende dann auch wieder gemeinsam eine schönen Rentnerweih-



Fotos: Tilo Rinn

ches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle an die Familie Uhlig aus Taura für ihre kulturelle, humoristische Umrahmung unserer Feier!

Bei Tanzmusik und angeregter Unterhaltung verging der Nachmittag wie im Fluge. Das gemeinsame Abendessen (eine leckere kalte Platte) bildete dann den Abschluss der

nachtsfeier im Ritterhof Altmittweida feiern können (vielleicht auch mit noch so manchen „neuen“, jüngeren Rentnern?!).

M. Eidam

i.A. des Fördervereins der FFW Ottendorf e.V.



Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Die Besitzfolge des Rittergutes zu Auerswalde

Als ersten Besitzer des Rittergutes begegnen uns um 1263 ein Ritter **Johann de Urswald**. 400 Jahre lang saß das Geschlecht derer von Auerswald auf diesem Gut. Mit **Christoph von Auerswald** endete 1596 die Herrschaft in Auerswalde. Da er verschuldet war, verkaufte er das Stammgut am 22. Dezember 1596 an **Moritz von Schönberg**, den man wegen einer großen Schramme im Gesicht den „Schramm-Moritz“ nannte. Er wurde in unserer Dorfkirche beigesetzt. Es steht noch heute sein Grabsteinbildnis aus Rochlitzer Porphyr in der Kirche. Die Nachkommen **von Schönbergs** verkauften das Gut 1724 an den **Grafen Christoph Heinrich von Watzdorf**, er wohnte auf Schloß Lichtenwalde. Seit die-

sem Besitzwechsel gehörte Auerswalde nun mit zum Lichtenwalder Besitz.

Eine alte Abschrift besagt noch folgendes: „Der Lichtenwaldische Anteil beider Dörfer (Auerswalde und Garnsdorf) stand sonst unmittelbar unter den Kurfürsten von Sachsen. Der Kurfürst Johann Georg IV. vertauschte Lichtenwalde mit seinem Anteil gegen Pillnitz 1694 an den Kammerherrn Heinrich von Büna. In der Folge kam es zunächst an die Preußische und dann durch Kauf an die Flemingsche und später dann an die Watzdorfsche und 1772 an Vitztumsche Familie.“

1764 verstarb Graf Heinrich von Watzdorf. Der ganze Besitz – Lichtenwalde mit all den dazugehörigen Gütern wie Auerswalde, Lichtenau, Altenhain, Ebersdorf, Oertelsdorf



Gräfin Sybilla Vitztum von Eckstädt, geb. von Tschirschky

und Wiesa, fiel, da er kinderlos war, an seine Witwe **Gräfin Henniette Sophie von Watzdorf** eine geborene **Gräfin Vitztum von Eckstädt**. Es folgte 1772 – 1777 **Graf Ludwig Siegfried Vitztum von Eckstädt**, der es von seiner Schwester Henniette Sophie erbt. Die weiteren Besitzer waren: 1777 – 1803 **Friedrich August Graf Vitztum von Eckstädt**, 1803 – 1854 **Otto Rudolf Graf Vitztum von Eckstädt**, 1854 – 1860 **Albert Friedrich Graf Vitztum von Eckstädt**, 1860

– 1870 **Albert Siegfried Graf Vitztum von Eckstädt**, derselbe ist im deutsch-französischen Krieg 1870/71 gefallen. 1870 folgte **Otto Friedrich Hermann Günter Graf Vitztum von Eckstädt** der am 14.10.1855 in Dresden geboren ward, am 03.07.1897 mit Sybylla von Tschirschky die Ehe einging. Sie war geboren am 18.12.1862. Ihnen wurde am 21.10.1904 ein Sohn **Graf Siegfried Vitztum von Eckstädt** geboren. Dieser fiel, unverheiratet im 2. Weltkrieg 1939.

Sein Vater Graf Otto Friedrich Hermann Günter von Eckstädt starb schon 3 Jahre, am 13.12.1936, vor seinem Sohn als sechster und somit als letzter der Majorats Herrn auf Lichtenwalde. Seine Gemahlin die **Gräfin Sybylla Vitztum von Eckstädt** starb am 16.11.1951 im Alter von 89 Jahren in Lichtenwalde.

Michael Fleischer



Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e.V.
und
Freiwillige Feuerwehr
Auerswalde



Einladung zum 4. Weihnachtsbaum-Verbrennen

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Auerswalde laden Euch herzlich zum 4. Weihnachtsbaum-Verbrennen ein.

Wann: Samstag, der 13.01.2018 ab 16.00 Uhr
Wo: Festplatz am Rittergut Auerswalde

Es gibt wieder Leckereien vom Grill und aus der Gulaschkanone, heiße Getränke, einen Lampionumzug, schöne Musik und vieles mehr.

Eure Weihnachtsbäumchen können bereits ab 13.00 Uhr auf dem Festplatz bei uns abgegeben werden.

**Übrigens: Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum
gibt es einen leckeren Glühwein gratis!**

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

*Euer Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e. V.
und Eure Freiwillige Feuerwehr Auerswalde*

Caroline Richter

Christbaumverbrennen in Krumbach



Wir laden Sie zum Christbaumverbrennen am

**20.01.2018, 17.00 Uhr
an der Feuerwache Krumbach**

recht herzlich ein.

17.30 Uhr Lampionumzug im Ort
danach Entzündung des Feuers

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Feuerwehrverein Krumbach



Gelungener Adventsstart

Tolle Stimmung gab auch in diesem Jahr wieder beim nunmehr 14. Ottendorfer Weihnachtsmarkt am 2. Dezember an der Feuerwache in Ottendorf. Bei doch recht kühlen Temperaturen waren wieder zahlreiche Einwohner und Besucher der Gemeinde der diesjährigen Einladung zum vorweihnachtlichen Geschehen gefolgt und haben gemütliche, fröhliche und gesellige Stunden auf dem Fest mit weihnachtlichen Leckereien verlebt. Höhepunkt bildete neben dem Chorauftritt der Schüler der Grundschule Ottendorf natürlich auch der Besuch des Bärtigen, der mit dem Feuerwehrauto vorfuhr und für so manchen eine Kleinigkeit bereit hielt. In der Feuerwache konnten sich die Kleinen an der Basteistraße erproben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Liebevoll gestaltete Futterglocken und Backbücher bot der Förderverein der Grundschule Ottendorf neben den Kunstwerken aus Keramik und Wolle der Familien Ihl und Kreißig zum Verkauf an. Daneben präsentierte die Klöppelgruppe Ottendorf und Umgebung Ihre tollen Arbeiten. Auch die ortsansässigen Gewerbetreibenden verwöhnten die

Besucher mit Ihren liebevoll dargebotenen Angeboten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Organisatoren und Sponsoren, die den Weihnachtsmarkt wieder zu diesem schönen Ereignis gemacht haben und natürlich auch allen Besuchern, die dieses Event auch 2017 so zahlreich angenommen haben. Ebenso Dank gilt den fleißigen Helfern, die nicht nur während sondern auch vor und

nach dem Geschehen ihr Bestes gaben, um zum Gelingen beizutragen. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. wünscht allen Bürgern und Sponsoren der Gemeinde Lichtenau ein gesundes Neues Jahr und hofft auch im Jahr 2018 auf rege Beteiligung zu den Veranstaltungen des Vereines.

Tilo Rinn
Vorstandsmitglied



Foto: T. Rinn

Ein Weihnachtsbaum für den Krumbacher Dorfplatz

Das Jahr neigte sich zu Ende und brachte in Mitten von Krumbach nochmal eine kleine Neuigkeit.

Anfang Dezember schufen die Kameraden der Feuerwehr Krumbach die Voraussetzungen zum Aufstellen eines beleuchteten Weihnachtsbaumes, auf den Denkmalsplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Ein schöner Baum war schnell gefunden und so konnte am Abend des 08.12.2017 die festliche Beleuchtung in Rahmen einer kleinen Feierlichkeit erstmalig angezündet werden. Für unsere jüngsten Mitbürger führten wir einen Lampion / Fackelumzug durch.

Die Kameraden sorgten für die feierliche Umrahmung. Zahlreiche Krumbacher folgten der Einladung, um bei einem Glühwein den neuen Weihnachtsbaum in unserer Ortsmitte zu bestaunen. Er soll an diesem zentralen Platz an den besinnlichen Tagen eines jeden Jahres erstrahlen und den Glanz und die besondere Stimmung des Advents in unser Dorf bringen.

Eine wichtige Rolle wird er bei unserem schon zur Tradition gewordenen Christbaumverbrennen, am 20.01.2018 einnehmen.

Die Feuerwehr Krumbach möchte damit den Einwohnern die Weihnachtszeit verschönern und ein weiteres Stück zur Förderung der Dorfgemeinschaft beitragen.

Auf diesem Wege möchten sich die Kameraden bedanken für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit unseren Anwohnern und der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Lichtenau.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im Jahr 2018.

Konrad Lange,
Feuerwehrverein Krumbach

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Minipokal Teil II am 18. November 2017

Am 18.11.2017 standen unsere Minis wieder im Rampenlicht auf dem Turnhallenparkett. Den zweiten Teil des Minipokalwettkampfes richtete unser Verein aus. In den letzten Wochen wurde im Hintergrund fleißig organisiert, damit alle jungen Turnerinnen einen entspannten Wettkampf erleben können. Pünktlich 9 Uhr startete das bunte Treiben mit der Erwärmung und dem Einturnen. Danach konnten unsere Turnkücken der Altersklassen 6 und 7 zeigen, was sie drauf haben.

Helene Rothe, Kim Meier, Leila Knorr und Emilie Meißner alias Uschi turnten in der AK 6 sehr konzentriert und sauber ihre Übungen.

Für Uschi war es der erste Wettkampf überhaupt. Sie startete eine Altersklasse höher und kann sich über einen sehr guten 6. Platz freuen. Kim Meier konnte die Kampfrichter besonders überzeugen und entschied den Wettkampf für sich. Da sie aus dem ersten Wettkampf schon viele Punkte mitbrachte, konnte sie in der Pokalwertung den 2. Platz erreichen und zu Recht stolz den silbernen Pokal in Empfang nehmen. Helene Rothe erkämpfte sich Platz 4. Dabei fehlten ihr gerade einmal 5 Hundertstel zum 3. Rang.

In der AK 7 turnten Ida Rücker und Lara Naumann. Auch diese beiden Wettkämpfe-

rinnen zeigten saubere Übungen. Ida erreichte den 4. Platz mit nur einem Zehntel Rückstand zu Platz 2. Auch Lara, auf Platz 7, hatte zu den beiden Zweitplatzierten weniger als einen Punkt Abstand, was einmal mehr zeigt, wie eng beieinander die Leistungen aller Mädchen liegen.

H. Gypstuhl, auch Foto



Name	Altersklasse	Platz 2. Teil	Pokalwertung
Kim Meier	6	1	2
Helene Rothe	6	4	4
Emilie Meißner	6	6	7
Leila Knorr	6	7	6
Ida Rücker	7	4	10
Lara Naumann	7	7	4

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

2. Taurastein Pokalturnen für Senioren/innen

Nachdem vor einer Woche unsere Minis turnten, konnte der ATV Garnsdorf am 25. November 2017 zeigen, wie altersübergreifend bei uns geturnt wird. Zwei Damen vertraten unseren Verein beim 2. Taurastein Pokalturnen in Burgstädt.

Dieser Seniorenwettkampf wurde vom Burgstädter TSV ins Leben gerufen und lockte in diesem Jahr knapp 50 Turnerinnen und Turner aus 6 Bundesländern an die Geräte.

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles.“ bereiteten sich Heike Gypstuhl und Nicole Voigt gemeinsam auf den Wettkampf vor und trainierten, so oft es Arbeit, Familie und Gesundheit sowie das Training des Nachwuchses zuließen. So entstanden nach und nach sehr schöne Übungen an den Geräten Boden, Stufenreck und Turnbank. Auch der Sprung über den Sprungtisch gelang bald sicher.

Zum Wettkampf wurden Heike und Nicole von einigen interessierten Zuschauern aus

dem Verein, Mareile Voigt als Betreuerin und Richard Gypstuhl als Kampfrichter begleitet. Ein wenig Aufregung hatten sie natürlich auch mit im Gepäck.

Die Bedingungen in der Turnhalle hätten nicht besser sein können und so konnte der Wettkampf nach dem Einturnen pünktlich beginnen. Heike startete am Stufenreck und Nicole am Sprung. Beiden gelang ein guter Einstieg in den Wettbewerb. Auch an den anderen drei Geräten konnten unsere Damen ihre Übungen nahezu fehlerfrei zeigen. Zufrieden, stolz und glücklich über einen verletzungsfreien Wettkampf warteten nun alle Teilnehmer auf die Siegerehrung.

Nicole erreichte in ihrer Altersklasse den 3. Platz. Heike erhielt als Siegerin in ihrer Altersklasse einen sehr schönen, eigens für diesen Wettkampf entworfenen, Pokal. Herzlichen Glückwunsch beiden Sportlerinnen zu dieser Leistung.

H. Gypstuhl, auch Foto



19. Auerswalder Weihnachtsturnen

Fortsetzung von Seite 1

Ganz einfach, Ina Hegenbarth ist mit einem Wettkampf nicht ausgelastet und so startete sie sowohl mit Julia Humml, als auch mit Anna-Constantia Dau. Für die Paare hieß es, möglichst sauber und vor allem auch synchron die Geräte Boden, Balken und Sprung zu turnen. Das schafften in der AK 10/11 am besten Carolin Neugebauer und Leonie Jahn. Am Boden konnten sie sogar die Höchstpunktzahl für die Synchronität von 2,00 Punkten erturnen. Platz 2 belegten dahinter Ina und Julia. Auch unser drittes Paar

schlug sich wacker. Für Anna-Constantia war es der erste Wettkampf, doch von Nervosität war kaum eine Spur zu sehen. Sie belegte mit Ina den vierten Platz.

Unser „großes“ Paar turnte in der AK 12/13 und musste sich nur den Schwestern aus Mittweida geschlagen geben. Heidi Matthes und Jette Ranft wurden für ihre Leistungen mit Platz 2 belohnt.

Unser Schneemann und seine Wichtel freuen sich schon auf das 20. Weihnachtsturnen im Dezember 2018.

Wir gratulieren all unseren Mädchen und hoffen sie hatten einen fleißigen Weihnachtsturn und ein paar besinnliche Tage in Familie! Wir wünschen allen Turnerinnen und Turnern ein unfallfreies und erfolgreiches neues Turnjahr und hoffen, dass uns auch all die vielen fleißigen Helferlein im Hintergrund weiterhin so tatkräftig zur Seite stehen.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

SV Wacker 22 Auerswalde

Fußball-Bambinis

Unsere kleinsten Fußballer haben am 25.11.2017 an den Kindersporttagen des TSV Fortschritt Mittweida teilgenommen. Insgesamt wurden 5 Spiele in der Halle am Schwanenteich ausgetragen. Nach einem Sieg und einem Unentschieden zu Beginn, wurde weiter wacker gekämpft. Es folgten 3 knappe Niederlagen. Trotzdem reichte es am Ende zum 4. Platz. Mit guter Laune und Medaillen im Gepäck wurde die Heimreise angetreten.

Aufruf:

Interessierte Jungs und Mädels (ab 4 Jahren) können gerne zum Schnuppertraining bei uns vorbeikommen. Trainiert wird montags 16 Uhr in der Turnhalle der Oberschule.

Kontakt: Denny Haunstein (0172/3536396).

Wir wünschen allen Sportlern, Eltern, Fans und Sponsoren einen guten Start ins Jahr 2018 bei bester Gesundheit.



hinten: Trainer Denny Haunstein, Gustav, Jakob, Giacomo, Edwin, Jannik, vorn: Vin, Fritz, Johannes (nicht im Bild: Konstantin)

Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

Einladung zum Neujahrsturnen 2018

Der ATV Garnsdorf lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Eltern und Angehörigen der aktiven Turner, sowie alle am Turnsport interessierten Bürger zum traditionellen Neujahrsturnen ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den **20.01.2018 um 16.00 Uhr** in der **Turnhalle Auerswalde** statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.



Der Vorstand
Steffen Beier

Rassegeflügelverein informiert

Nun ist sie schon wieder vorbei, unsere 50. Chemnitzschau. Nachdem am Donnerstag, dem 23. November, die Züchter alle gemeldeten Tiere eingeliefert hatten, konnten am Freitag die Preisrichter die Tiere bewerten. Am Vormittag besuchte uns auch die 2. Klasse der Grundschule Auerswalde. Die Kinder staunten nicht schlecht, was es alles zu sehen gab. Als dann jeder noch eine Feder bekam, freuten sie sich sehr, aber bevor sie noch ein kleines Geschenk erhielten, musste noch eine Aufgabe gelöst werden. Es wurden neun verschiedene Eiersorten vorgestellt und die Kinder sollten sie den verschiedenen Tieren zuordnen. Sehr auf-



Foto: Weinert

merksam lösten sie diese Aufgabe. Am Nachmittag standen dann für die Bewertung unserer Tiere die Ergebnisse fest. Es zeigte sich, dass sehr gutes Tiermaterial auf unserer Ausstellung gezeigt wurde. Es konnte 9 mal die Höchstnote vorzüglich vergeben werden, wobei die Züchter aus unserem Verein diese 5 mal errangen. Am Samstag, zur Eröffnung, waren die Bürgermeister von Lichtenau und Claußnitz anwesend. Diese betonten, wie wichtig es ist, dass unser Hobby mit der großen Tradition weiter getragen wird und sich wieder mehr Leute dazu bereit erklären Rassegeflügel zu züchten, denn es ist ein Hobby mit Zukunft. Des Weiteren wurde die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden gelobt. Bei dieser Eröffnung durften wir einen unserer erfahrensten Züchter mit einem Band vom Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter auszeichnen. Für unseren Zuchtfreund Dieter Donner ist es eine hohe Ehre für seine langjährige erfolgreiche Zucht. Über 60 Jahre ist er im Verein und ist immer noch sehr aktiv. Anschließend fand ein Sponsorentreffen statt. Wir konnten über die Geschichte des Vereines und über die Arbeit berichten. Bei einem Rundgang konnten wir verschiedene Rassen zeigen und erklären, worauf es besonders beim Bewerten ankommt. An dieser

Stelle nochmals Danke allen Sponsoren und auch den Besuchern unserer 50. Chemnitzschau. Wir denken, es war für alle ein Erlebnis. Es gab einige Rassen, die besonders bewundert wurden. So staunten alle über die Amerikanischen Puten und die Seidenhühner mit ihrem weichen Gefieder, aber auch über die Zwergenten, die ständig die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Dann waren auch die Pfautauben, die alle Kinder kannten oder die Kingtauben, die wirklich wie ein König im Käfig standen. Ebenfalls sorgten die Kropftauben mit ihrem Blaswerk genauso wie die Tauben mit befiedertem Fußwerk für Staunen. Es gab sehr viele Fragen, z.B. wie können die Tauben mit den Federn an den Füßen brüten ohne die Eier aus dem Nest zu werfen. Nun können wir ein Fazit ziehen. Es war eine sehr gelungene und interessante 50. Chemnitzschau mit vielen Höhepunkten. Dieses Jahr werden unsere Züchter noch einige Ausstellungen mit Tieren beschenken und besuchen. Aber der Blick geht dann nach vorn und alle freuen sich auf die neue Zuchtsaison und die kommenden Ausstellungen mit hoffentlich wieder so einer schönen Schau mit vielen verschiedenen und interessanten Rassen.

Thomas Weinert, Vorstand

Erfolgreiche Hinrunde in der Mittelsachsenklasse abgeschlossen

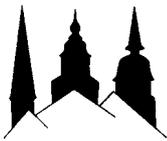
Nach einer alten Fußballweisheit ist das 2. Jahr nach dem Aufstieg das Schwierigste. Anscheinend war sie der 1. Männermannschaft nicht bekannt oder sie hat diese einfach ignoriert. Der Punktspielstart gelang furios, bis zum 7. Spieltag siegte das Team 5 mal und spielte 2 mal Unentschieden. Das bedeutete Platz 1 in der Tabelle der Mittelsachsenklasse. Die 1. Niederlage kassierte die Mannschaft nach schwacher Leistung ausgerechnet beim Derby in Claußnitz. Es folgten drei weitere Niederlagen, ein Remis und zwei Siege. Damit steht die Erste mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 38:25 auf Platz vier hinter Lichtenberg 2, Siebenlehn und Spitzenreiter Hainichen. Für die Tore zeigten sich Martin Winter (8), Thomas

Wiedemann, Florian Böhlend, Florian Opp, Christian Fritsch, Oliver Starke, Philipp Wunsch (jeweils 4), Michael Winkler (2), Christoph Friebe, Denny Haunstein (jeweils 1) verantwortlich.

Erfreulich war auch, dass die Langzeitverletzten Oliver Starke, Franz Wiedemann und Holger Ebermann wieder zum Einsatz kamen. Die Mannschaft geht erst einmal in die verdiente Winterpause. Am 24. Januar hat Trainer Dirk Winter den 1. Trainingstag angesetzt, danach wird vom 2.3. bis 4.3.2018 ein Trainingslager in Baschütz bei Bautzen absolviert, bevor am 11.3. die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen Siebenlehn startet.

Die 2. Männermannschaft ging in der Saison 2017/18 neue Wege und bildete mit der SG 58 Niederlichtenau eine Spielgemeinschaft. Beiden Mannschaften standen nicht genügend Spieler zur Verfügung. Leider stellten sich noch die erwarteten Erfolge ein. In 9 Spielen verlor die Mannschaft 7 mal und gewann 2 Spiele. Mit 6 Punkten und 15:40 Toren bedeutet das Platz 5 in der 2. Kreisklasse, die mit nur 7 Mannschaften in dieser Saison 3 Runden austrägt. Die Zweite hat also noch genügend Gelegenheit, sich zu verbessern. Die Torschützen waren: Daniel Kindler (5), Manuel Liebers (3), Holger Barthel und Andreas Heinze (jeweils 2) sowie Martin Vieweg und Sebastian Wolf (jeweils 1).

Stefan Esper



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

(Die Bibel. Offenbarung 21, 6)

Diese Quelle ist verlässlich. Gut, wenn wir sie nutzen. Gott segne uns alle im neuen Jahr!

Auch 2018 laden wir alle herzlich ein, unsere Angebote für alle Altersgruppen und verschiedene Lebenssituationen zu nutzen und mit uns zusammen zu beten und Gottesdienst zu feiern. Die vollständigen Informationen finden Sie in den Kirchennachrichtenblättern.

Besonders weisen wir hin:

- ☒ **Silvester – 31. Dezember 2017**
Kirchgemeinde Niederlichtenau:
 - ☒ **17.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende in der Kirche
- Kirchgemeinde Auerswalde:**
 - ☒ **09.30 Uhr** Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Kirche
 - ☒ **14.30 Uhr** Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Kapelle Garnsdorf
- ☒ **Neujahr – 1. Januar 2018**
Kirchgemeinde Niederlichtenau:
 - ☒ **09.30 Uhr** Neujahrsandacht mit Hl. Abendmahl in der Kirche
- Kirchgemeinde Auerswalde:**
 - ☒ **09.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche
- Kirchgemeinde Ottendorf:**
 - ☒ **09.30 Uhr** Gottesdienst zum Neujahrsfest mit Frühstück
- ☒ **Sonnabend, 6. Januar, 18.00 Uhr**
Epiphaniandacht in der Kirche Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 14.01., 16.30 Uhr Diavortrag** mit Thomas Noack aus Leipzig im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Ottendorf. Herr Noack wird über seine Reise nach Peru und Brasilien berichten. Neben der farbenfrohen Natur der tropischen Amazonasregion werden auch Städte, wie Lima, Manaus, Rio de Janeiro und Brasilia vorgestellt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

- ☒ **Allianzgebetswoche unter dem Thema: „ALS PILGER UND FREMDE UNTERWEGS“**, vom 14. – 21. Januar, mit Gebetsabenden in den Orten und einem gemeinsamen Abend im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau:
- ☒ **Mittwoch, 17.1., 19.30 Uhr**
Thema: „Daniel – In Verfolgung standhaft bleiben“
- ☒ **Abende der Kirchgemeinde Niederlichtenau**
 - ☒ **Donnerstag, 18. Januar:** „Jona – Gott will alle“
19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf
 - ☒ **Freitag, 19. Januar:**
„Paulus – Das Ziel im Auge behalten“,
19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau
 - ☒ **Sonntag, 21. Januar:** „Jesus – Der Abgelehnte wird zum Versöhner“, 09.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau
 - ☒ **„Volle Kraft voraus“** unter diesem Thema findet die **Kinderbibelwoche der Kirchgemeinde Niederlichtenau** für Schüler der 1. bis 6. Klasse vom 20. bis 23.02.2018 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kirchgemeinde Niederlichtenau oder verwenden das Anmeldeformular: zum Herunterladen findet man unter www.kirche-frankenberg.de



Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag außer am 1. und 7. Januar

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Auch im Jahr 2018 werden Ehepaare in unseren Kirchgemeinden das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern. Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeinde-gottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 85 83 9
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 979 9920

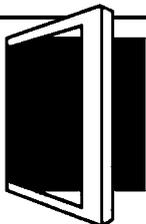
Reisedienst BRÜCKNER Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3, Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

19.01.18	Veranstaltung „Lothar und der Große Geist“ im Tom-Pauls-Theater in Pirna (19.30 Uhr)	59 EUR
21.01.18	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR
02.02.18	„Sarrasani Trocadero“ im Elbepark Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	112 EUR
17.02.18	Eisrevue – Holiday on Ice in Zwickau – „Atlantis“ (13.00 Uhr)	85,90 EUR
23.02.18	Frauentagsfahrt / CZ (inkl. böhm. Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm)	ca. 48 EUR
05.03.18	Exklusiv: Hummeressen in Dresden mit Anleitung	68 EUR

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2018
alles Gute, viel Glück und Gesundheit,
verbunden mit bestem Dank für das uns
bisher entgegengebrachte Vertrauen.



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Die Leistungsstarken!

Zweistufige Schneefräsen ab **2.499,-** €**

Zweistufige Schneefräsen*:
• Räumleistung bis zu 65 t/Std.
• Hydrostat-Antrieb (stufenlos)
• Stufenlose Fräshöheneinstellung
• Elektrische Auswurfkaminverstellung

Abb. zeigt Honda Schneefräse HSS 760 TS

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die HSS 655 W

HONDA
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Langenstregis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Vedha Bestattungen

www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827
09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055
09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str. 153b 0371 / 49390060